

PRESSEINFORMATION

Diese Information finden Sie im Internet unter: www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen

»Ist die Bibliothek ein Lernort?« Bibliotheken in der Bildungslandschaft

Vortrag

von Dr. Andreas Müller, Hannover,

am **Mittwoch, 8. September 2010, um 17:00 Uhr,**
in der **Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek**

Alle loben die Bibliothek als Lernort, aber zu wenige nutzen sie. Die Lehrer zu wenig, weil sie keine Zeit haben. Die Schüler zu wenig, weil sie alles im Internet finden. Klassenführungen ändern daran kaum etwas: Wer sie in der Horde mitgemacht hat, kommt selten allein wieder.

Dabei hat die Bibliothek als Lernort eine Chance. Aber dazu muss sie bereit sein, sich ganz neu aufzustellen: als ein Ort, wo sich der Lerner selbst schlau machen kann und Bibliothekare und Lehrer sollten sich gemeinsam zu Bibliothekspädagogen entwickeln.

Der Vortrag von Dr. Andreas Müller, Mitarbeiter der Akademie für Leseförderung der Stiftung Lesen an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, will zeigen, wie das gelingen kann – und dass es Spaß macht. Er richtet sich an Lehrkräfte, Bibliothekare und die interessierte Öffentlichkeit.

Dr. Andreas Müller, geb. 1953, war von 1977 bis 2007 als Gymnasiallehrer (Deutsch, Englisch, Französisch) in Niedersachsen tätig und beriet parallel insgesamt zehn Jahre lang Schulen im Bereich Schulbibliotheksarbeit und Leseförderung. Das Thema „Schulbuch“ kennt er aber nicht nur als Lehrer, sondern auch als Autor (im Fach Französisch) sowie als Gutachter (für die Fächer Englisch und Deutsch). Seit August 2007 gehört Andreas Müller zum Team der Akademie für Leseförderung der Stiftung Lesen an der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek.

Kontakt:

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek • Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • Marita Simon M. A.
Waterloostr. 8 • 30169 Hannover • marita.simon@gwlb.de • Fon 0511 1267 235 • Fax 0511 1267 207